



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.07.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:37 Uhr
Ort, Raum:	Foyer der Palmberg-Halle, R.-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg

Anwesend

Vorsitzende/r

Christian Zwiebelmann

Mitglieder

Annemarie Schoodt	ab 19:56 Uhr
Marian Stickel	
Jörg Kappel	ab 19:12 Uhr
Michael Lange	
Torsten Boye	

Protokollführung

Gundela Prahl

Abwesend

Mitglieder

Ronny Arnold	Enschuldigt
--------------	-------------

Weiterhin anwesend:

Herr Zeidler, Ingenieur
Herr Hempel, Ingenieur
Frau Schulz Amt Schönberger Land
Herr Lange, Ing.-Büro Möller
Herr Lehmann, WEA Bünsdorf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Sachstandsbericht zum Stand der Brandschutzsanierung Regionale Schule Schönberg
- 6 Öffentliche Vorlagen
 - 6.1 Bebauungsplan Nr. 1 Teilbereich 4. Änderung "Dassower Straße bis Mittlere Feldstraße" Stadt Schönberg Ausführungsplanung 4/1380/2023
 - 6.2 Benennung der Straße im neuen Wohngebiet "Wohnpark Bünsdorfer Weg" 3/0165/2023
 - 6.3 Festlegung der Ausbauvariante der Anbindung der Rottendorfer Straße, Stadteinwärts, an den B12 für die weitere Erschließungsplanung 4/1377/2023
 - 6.4 Mannschaftstransportwagen Feuerwehr Schönberg 3/0166/2023
- 7 Informationen und Anfragen
 - 7.1 Straßenabläufe in Petersberg
 - 7.2 Abbiegen aus dem Petersberger Weg K2 auf die L01
 - 7.3 Verlegung von Glasfaserleitungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Zwiebelmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung bestätigt die vorstehende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

3 Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen

- Wackelnde und klappernde Schachtdeckel in der Marienstraße wurden dem Straßenmeister gemeldet
- Heckenschnitt am ländlichen Weg nach Sabow ist beauftragt
- durch den Straßenmeister wurde zwischenzeitlich das Stellen von zwei fehlenden Leitpfosten im unteren Bereich zugesagt und folgend dann die Aufstellung eines STOP - Schildes.

4 Einwohnerfragestunde

keine

5 Sachstandsbericht zum Stand der Brandschutzsanierung Regionale Schule Schönberg

Durch Herrn Zwiebelmann wird um Abstimmung für das Rederecht von Herrn Hempel, Herrn Zeidler und Frau Schulz gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

Herr Zeidler erläutert anhand der Vorführung die Unterlagen.

Frau Schulz macht kurz eine Einführung in den Arbeitsstand der Brandschutzsanierung. Die Digitalisierung ist abgeschlossen. In den Sommerferien sollen die Elektroarbeiten und der Trockenbau erfolgen. Vor dem Schulbeginn erfolgt eine Grundreinigung. Die Kommunikation zwischen dem Trockenbauer und der Bauleitung ist schon längere Zeit sehr schwierig, so dass jetzt erforderliche und mögliche Arbeiten nicht ausgeführt werden.

Herr Stickel fragt nach, warum die Anwendung der Vertragsstrafe hier nicht vollzogen wird?

Es ist keine Vertragsstrafe vereinbart worden.

Herr Zeidler informiert darüber, dass in Absprache mit der Schulleitung in der Schulzeit erst ab 13 Uhr gearbeitet werden darf, so dass es keine Bauverzögerungen geben dürfte. Auch wurde vom Tischler versichert, dass alle Materialien bestellt sind, nur Einbautermine werden nicht genannt.

Es wurde berichtet, dass der eingestellte Qualitätsprüfer schon einige Dinge zum Vorankommen der Maßnahme beigetragen hat, er unterstützt den Bauherren und das Amt.

Herr Boye stellt die Frage, ob aus dieser noch nicht abgeschlossenen Brandschutzsanierung eine Gefahr für den jetzigen Schulbetrieb besteht. Dazu führt Herr Hempel aus, dass die alte Anlage im Schulbetrieb immer funktionstüchtig war und ist.

Dem Bauausschuss konnte nicht versichert werden, dass die Bauarbeiten mit dem jetzt vorgelegten Bauzeitenplan tatsächlich beendet werden.

Es wird mehrheitlich empfohlen, weiteren fachlichen Beistand zu beauftragen, damit die restlichen Arbeiten mit einer rechtlich untermauerten Form und Fristsetzung begleitet werden.

Zur besseren Kommunikation möchte Herr Zwiebelmann an den Baubesprechungen teilnehmen.

Herr Zwiebelmann bedankt sich für das Kommen und für die Ausführungen der Gäste

6 Öffentliche Vorlagen

6.1 Bebauungsplan Nr. 1 Teilbereich 4. Änderung "Dassower Straße bis Mittlere Feldstraße" Stadt Schönberg 4/1380/2023
Ausführungsplanung

Der Bauausschuss nimmt die Unterlage zur Kenntnis.

6.2 Benennung der Straße im neuen Wohngebiet "Wohnpark Bünsdorfer Weg" 3/0165/2023

Dem Bauausschuss sind keine historischen Namen für dieses Gebiet bekannt und können auch nicht vorgeschlagen werden.

Ein Vorschlag wäre, in Zusammenarbeit mit dem Museum einen historischen Namen zu finden.

6.3 Festlegung der Ausbauvariante der Anbindung der Rottendorfer Straße, Stadteinwärts, an den B12 für die weitere Erschließungsplanung 4/1377/2023

Herr Zwiebelmann lässt über das Rederecht von Herrn Lange vom Ingenieurbüro Möller abstimmen:

Herr Lange stellt eine mögliche äußere Erschließung vom B 12 bis in die Ortslage in der Rottendorfer Straße vor. Es sollte ein Geh- und Radweg vom Anschluss Radweg von der B 104 bis in die Ortslage und eine Deckensanierung der Straße erfolgen.

Vom Bauausschuss kommt der Vorschlag, den Gehweg bis an den Bünsdorfer Weg/Baumarkt zu führen.

Die Vorplanung soll bis LPH 2 vorbereitet und mit der weiteren Entwicklung dann weiter geplant werden.

6.4 Mannschaftstransportwagen Feuerwehr Schönberg 3/0166/2023

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung folgt der Empfehlung des Finanzausschusses und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung Schönberg fasst den Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung eines MTW als junges Gebrauchtfahrzeug mit den für die Sonderzulassung erforderlichen Umbauten. Voraussetzung für die Beschaffung des Fahrzeuges ist die Förderung durch den Förderverein der Feuerwehr und dass im Haushalt 2023 Mittel bereitgestellt werden können. Die Durchführung des Vergabeverfahrens einschließlich der Zuschlagsentscheidung wird an das Amt delegiert, die Zuschlagserteilung obliegt dem Bürgermeister und seinem Stellvertreter.

Als Deckungsquelle der Ausgabe wird vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung vorgeschlagen, Mittel aus bisher nicht verbrauchten Investitionen bereit zu stellen, zum Beispiel Sanierung Straßenbeleuchtung. Das Amt hat vor der Beschlussfassung der Stadtvertretung dieses zu prüfen und zum Beschluss vorzulegen.

Prüfung des Amtes nach der Sitzung:

Es wird folgende Deckungsquelle vorgeschlagen: HHST 555201.096.55204 Palmberggraben. Die Stadt sollte für den Haushalt 2025 erneut Mittel wieder einstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

7 Informationen und Anfragen

7.1 Straßenabläufe in Petersberg

Herr Boye informiert über die mangelhaft gereinigten Straßenabläufe in Petersberg, die jetzt bei den Regengüssen nicht funktionierten und fragt nach, von wem und in welchem Turnus diese gereinigt werden?

7.2 Abbiegen aus dem Petersberger Weg K2 auf die L01

Herr Boye hat festgestellt, dass das Abbiegen aus dem Petersberger Weg K2 auf die L01 teilweise sehr riskant ist, da Fahrzeuge aus Richtung Ratzeburg kommend sehr schnell unterwegs sind. Eine Messanlage sollte in diesem Bereich mal installiert werden, wie zum Beispiel „Stiller Wächter“.

Aus dem Bauausschuss kommt die Anregung, einen „stillen Wächter“ für den Amtsbereich zu beschaffen.

7.3 Verlegung von Glasfaserleitungen

Herr Stickel bittet, eine sorgfältige Prüfung der Instandsetzung der Gehwege nach Verlegung der Glasfaserleitungen vorzunehmen. Zuletzt hat in der Feldstraße Höhe Einmündung REWE und Ärztehaus keine Verdichtung stattgefunden, es wurden defekte Steine wieder eingebaut. Bei den Querungen der Straße ist das Pflaster abgesackt. Die Qualifikation der Arbeitskräfte für die Tätigkeiten im Straßenbau sollten nachgewiesen werden.

Vorsitz:

Christian Zwiebelmann

Protokollführung:

Gundela Prahl
